

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Freiburger Urkundenbuch

Texte

Hefele, Friedrich

Freiburg i.Br., 1957

224 - Freiburg 1311 November 9: Graf Egen, Herr von Freiburg, verkauft 6 Mutt Roggen Zins auf Martina um bezahlte 4 Mark lötiges Silber Freiburger Gewichts. Rückkauf wird erlaubt.

[urn:nbn:de:bsz:31-70578](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-70578)

duximus appendendum. Acta sunt hec anno domini M^oCCC^oXI^o in die sancti Remigii confessoris.

223

Freiburg 1311 Oktober 9

Markgraf Heinrich von Hachberg verkauft dem Ritter Walter dem Koler und seinem Sohn Kol den Schaffgiessen, Wyhl und Wöllingen, die er von ihnen gekauft, um 5 400 Mark Silber. Zeugen: her Dietrich von Tüselingen, her Gregorie von Valkenstein, her Hug von Velthein rittere, Johans Sneweli schultheisse ze Friburg, Cünrat Dietrich, Johans von Munzingen dem man spricht der Romer, Rüdolf der Spiegeler^a, Johans Wollebe, Johans der Schürer^a Geschehen und gegeben zu Freiburg 1311 an dem nehsten samestag vor sant Gallen tag. 10

Or. Stadtarchiv: XIV, Markgrafen von Baden. Siegel an Leinenstreifen: = n. 200 (1.).

Geschrieben von derselben Hand wie 112 usw., also vom Schreiber des Grafen Egen von Freiburg.

224

Freiburg 1311 November 9 15

Graf Egen, Herr von Freiburg, verkauft Johansen Buggenrütin 6 Mutt Roggen Zins auf Martini abe den Nú-Rütinan, die ligent under der burg ze Zeringen bi Friburg, um bezahlte 4 Mark lötiges Silber Freiburger Gewichts. Rückkauf wird erlaubt. Were ðch, das ein Riche das güt wider köfti, so hat er demselben Johannes gelobt, von dem ersten güte, das ihm da wurdi, die 4 Mark zu geben. Dis sind die lüte, 20 die das vorenant gelt geben süllent: her Johans Sneweli kilchherre ze Rüti git einen schöffol, Eberli Bergeli einen schöffol, Cünrat Trilleman einen schöffol, Cünrat der Hörnler einen schöffol, der Ganser eine halbe mut, der gebrüder^a eine halbe mut, Peter von Husen eine halbe mut unde Ueli der Stetter eine halbe mut. Mitsiegler: sein Sohn Konrad für den Fall der Nachfolge. Gegeben und 25 geschehen 1311 an dem nehsten einstage vor sante Martins tag.

Or. Münsterarchiv: Siegel an Leinenstreifen: = 1. Lahusen SGrFreib. Abb. 6; 2. ebd. Abb. 10.

Geschrieben von derselben Hand wie n. 112, also vom Schreiber des Grafen. Perg. rücks. gelb. Gleiche Leinenstreifen, gleiches Wachs mit gleichem Fingereindruck bzw. Einschnitten auf der Rückseite der Siegel. 30

225

Freiburg 1311 November 15

Sophie, Witwe des Ritters Hermann von Wiswil, ihre Kinder Johannes, Dietmar, Wernher, Hildebrand, Katharina und Elisabeth und Ritter Wernher von Hvnewilre

223 ^a im Or. klein geschrieben

224 ^a sic

35